

Michael Preißer | Gerhard Girlich (Hrsg.)

Die Steuerberaterprüfung

Prüfung 2021 – Bände 1-3

20. Auflage

Ertragsteuerrecht

Unternehmenssteuerrecht und Steuerbilanzrecht

Verfahrensrecht, Umsatzsteuerrecht,
Erbschaftsteuerrecht

EBOOK-PAKET:
BAND 1-3
INKLUSIVE

Urheberrechtsinfo

Alle Inhalte dieses eBooks sind urheberrechtlich geschützt.

Die Herstellung und Verbreitung von Kopien ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet.

SCHÄFFER
POESCHEL

Die Steuerberaterprüfung

Band 1

Michael Preißer und Gerhard Girlich (Hrsg.)

Ertragsteuerrecht

Prüfung 2021

20., überarbeitete und aktualisierte Auflage

2021
Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Bearbeiterübersicht:

R. Anderlik:	Teil A III
D. Bressler:	Teil A I, II 2–3, IV 1, 2.11–2.14, 3
L. Dorn:	Teil A II 1, 4, IV 2.1–2.10, 4, V
J. Missal:	Teil D
A. Ossinger:	Teil C
M. Preißer:	Teil B



Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem, säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Print ISBN 978-3-7910-5127-7 Bestell-Nr. 20469-0008
EPDF ISBN 978-3-7910-5128-4 Bestell-Nr. 20469-0157

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2021 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft • Steuern • Recht GmbH
www.schaeffer-poeschel.de

service@schaeffer-poeschel.de

Redaktion: Thomas Stichler | www.conscripto.de
Umschlagentwurf: Goldener Westen, Berlin
Umschlaggestaltung: Kienle gestaltet, Stuttgart
Satz: DTP + TEXT Eva Burri, Stuttgart • www.dtp-text.de
Druck: BELTZ Bad Langensalza GmbH, Bad Langensalza
Printed in Germany
Februar 2021

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart
Ein Unternehmen der Haufe Group

Die Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Preißer

ist Rechtsanwalt und Steuerberater, seit 01.01.2012 Partner bei PRS Preißer von Rönn und Partner – Partnerschaftsgesellschaft mbB – in Hamburg (vormals Of counsel bei Graf von Westphalen in Hamburg) und war Professor für Steuerrecht und Wirtschaftsprivatrecht an der Leuphana Universität Lüneburg (bis Oktober 2015). Er war vorher in der bayerischen Finanzverwaltung, dann als Professor an der Beamtenfachhochschule in Hamburg tätig. Gastprofessuren in Paris (2004/2005), in Orel (Russland, 2007/2008) und Pinsk (Weißrussland) runden den Dozenteneinsatz ab. Herr Prof. Preißer war 2008 Mitbegründer des europäischen Steuerrechtsinstituts »2isf« mit Sitz in Paris. Er ist Autor zahlreicher Aufsätze und Monographien sowie Referent des BMF, des DAI und der BFA. Er war im UN-Sonderauftrag mit der Installierung des Steuerberater-Berufs in Weißrussland befasst, der 2017 erfolgreich abgeschlossen wurde. Seit Oktober 2015 fungiert er als Leiter des Studiengangs »Tax Master L. L. M.« an der Universität Lüneburg.

Prof. Dr. Gerhard Girlich

ist Professor für Rechnungswesen und Steuern an der Hochschule Biberach an der Riß und Studiengangsleiter des Weiterbildungsmaster Taxation/Steuerlehre. Zuvor war er als Prüfungsleiter in der Konzernbetriebsprüfung in der bayerischen Finanzverwaltung und als Mitglied der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Betriebsstättenbesteuerung tätig. Zudem ist er fachlicher Leiter der Steuerlehrgänge Dr. Bannas und als Referent in der Aus- und Fortbildung mit den Schwerpunkten nationales und internationales Bilanzsteuerrecht sowie Umwandlungssteuerrecht, Konzernsteuerrecht und internationales Steuerrecht tätig. Daneben ist er Lehrbeauftragter für internationales Steuerrecht an der Universität Augsburg und der Universität Freiburg i.Br. sowie Gastdozent an der Bundesfinanzakademie.

Die Autoren

Romy Anderlik, Diplom-Finanzwirtin

war nach Abschluss ihres Studiums an der Hochschule für den öffentlichen Dienst, Fachbereich Finanzwesen, einige Jahre als Betriebsprüferin in der Bayerischen Finanzverwaltung tätig. Seit dieser Zeit unterrichtet sie zusätzlich an der Hochschule für den öffentlichen Dienst, Fachbereich Finanzwesen, Ertragsteuerrecht. Inzwischen ist sie im Bayerischen Landesamt für Steuern tätig. Zudem ist sie Dozentin in der Ausbildung der Steuerfachwirte im Fach Ertragsteuerrecht.

Dominik Bressler, LL. M.

ist selbständiger Steuerberater in Hamburg. Nach Studium in Lüneburg und Winterthur war er langjähriger Assistent am Lehrstuhl von Prof. Dr. Michael Preißer an der Universität Lüneburg und arbeitete in verschiedenen Hamburger Kanzleien, bevor er sich in 2017 selbstständig machte. Von 2015 bis 2017 absolvierte er einen Vertiefungsstudiengang im Bereich Unternehmensnachfolge, Erbrecht und Vermögen in Münster. Herr Bressler ist Mitautor verschiedener fachlicher Publikationen und Dozent in der Steuerberater- und Steuerfachwirtausbildung.

Leonard Dorn, Diplom-Finanzwirt (StAkad)

ist Betriebsprüfer in der Niedersächsischen Finanzverwaltung. 2016 legte er mit Erfolg die Steuerberaterprüfung ab. Als Dozent ist Leonard Dorn für Steuerfachassistenten für Lohn und Gehalt, Steuerfachwirte und Steuerberater im Bereich Ertragsteuern tätig. Als Referent führt er deutschlandweit Einkommensteuerseminare im aktuellen Steuerrecht durch. Außerdem unterrichtet er an der IHK Ostwestfalen Bilanzbuchhalter im Lohnsteuerrecht.

Johann Missal, Diplom-Wirtschaftsjurist (FH), M.I. Tax

ist als Steuerberater bei der PricewaterhouseCoopers AG in Hamburg tätig. Seine Beratungsschwerpunkte liegen im Bereich des internationalen Steuerrechts sowie der Unternehmenstransaktionen und -strukturierungen.

Andre Ossinger, Diplom-Finanzwirt (FH)

ist Richter am Niedersächsischen Finanzgericht und daneben Lehrbeauftragter sowie Referent im Rahmen der steuerrechtlichen Aus- und Fortbildung. Zuvor war er, nach langjährigem Dienst in der niedersächsischen Finanzverwaltung, als Rechtsanwalt und Steuerberater tätig.

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Preißer

s. oben: Die Herausgeber.

Vorwort der Herausgeber zur 20. Auflage (Prüfung 2021)

Mit drei Bänden unternehmen wir den Versuch, den umfangreichen Stoff für die Steuerberaterprüfung kompakt und volumnäßig darzustellen. Mit der vorliegenden 20. Auflage ist der Inhalt gestrafft worden, um den Kandidaten einen noch besseren Überblick zu verschaffen.

So wichtig und richtig es ist, dass man in der Vorbereitung eine größere Anzahl von Klausuren (am besten 10 Arbeiten pro Einzelklausur, also insgesamt 30 Klausuren) schreibt, um ein Gespür für eine sechsstündige Arbeit – und für die Korrektur derselben – zu bekommen, so wenig darf man sich auf die lediglich thematische Wiederholung der einmal gestellten Aufgaben verlassen. Das Problem der »Sachverhaltsquetsche« bezieht sich auf alle drei Klausuren und führt zu einer entsprechenden Abwertung der Arbeiten.

Nur mit einem breiten steuerrechtlichen Grundlagenwissen sowie der Kenntnis fachgebietsübergreifender bzw. interdisziplinärer Zusammenhänge und nicht zuletzt mit dem notwendigen Klausuren-Know-how – lassen sich die Arbeiten im schriftlichen Teil gut bewältigen. Dazu gehören ferner eine Portion Mut und die Gelassenheit, sich auf jede Aufgabe neu einzustellen. Das erlernte Wissen muss flexibel einsetzbar und frisch abrufbar sein.

Alle Autoren der vorliegenden drei Bände haben sich daher seit der ersten Auflage dem Ziel verschrieben, dem Leser flexibel einsetzbares Fach- und Klausurwissen als sichere Basis für den Prüfungserfolg zu vermitteln.

Die Herausgeber möchten sich bei allen Autoren bedanken, die teils seit nunmehr 20 Jahren ihre Beiträge abliefern und somit den Grundstein für das theoretische Bestehen einer der schwierigsten Prüfungen in Deutschland legen.

Hamburg, Biberach, im Januar 2021

Michael Preißer und Gerhard Girlich

Vorwort der Autoren zur 20. Auflage (Prüfung 2021)

Teil A und B Einkommensteuer

In kaum einer anderen Steuerrechtsdisziplin hat die Reduktion der Komplexität eine größere Bedeutung als in der Einkommensteuer. Komplizierte Sachverhalte aus allen Bereichen des Wirtschafts- und des Privatlebens müssen zunächst auf den Punkt gebracht werden, bevor hierauf ein (häufig kompliziert erscheinendes) Steuergesetz angewandt wird. Das Know-how zur einkommensteuerrechtlichen Subsumtion sowie die Grundstrukturen des EStG werden in diesem Band vermittelt.

Das Einkommensteuerrecht erfährt hier eine Zweiteilung. In **Teil A** werden die – stark überarbeiteten – sieben Einkunftsarten dargestellt. Zusammen mit den Abzugskomponenten, die das steuerliche Existenzminimum garantieren, wird das (zu versteuernde) Einkommen ermittelt.

Die Darstellung orientiert sich an den Leitbegriffen des objektiven und des subjektiven Nettoprinzips und erlaubt somit eine geschlossene Präsentation des Erwerbsaufwands sowie der privat indisponiblen Aufwendungen (Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen). Die Steuerthematik der Kinder und der alten Generation (inkl. der Behandlung der Vorsorgeaufwendungen) rundet den Komplex ab. Die Zusammenfassung von Werbungskosten und Betriebsausgaben ermöglicht eine konzentrierte Behandlung des Erwerbsaufwands mit allen Facetten auf der Tatbestandsebene. Gleichzeitig wird die Thematik unterlegt mit der dogmatischen Aufteilung in einen Zustands- und in einen Handlungstatbestand, die sämtlichen Einkunftsarten zugrunde liegen. Vor diesem Hintergrundverständnis werden viele Normen erst verständlich, deren Wesensgehalt sich sonst im bloßen Aufzählen erschließt.

Während bei Teil A die Interpretation der Lebenssachverhalte durch das Steuerrecht im Vordergrund steht und es vornehmlich um das Klausuren-Know-how geht, konfrontiert **Teil B** den Leser mit den ureigenen steuerrechtlichen Fragestellungen. Es wird methodisch ein neuer Weg eingeschlagen, indem **vier übergreifende Komplexe** gebildet werden, die – jeweils ausgelöst durch eine spezifische steuerliche Vorgabe – unterschiedliche Themenfelder beleuchten.

So werden etwa bei der Frage nach dem richtigen **steuerlichen Zurechnungssubjekt** so verschiedenartige Phänomene wie der Drittaufwand, Nießbrauchs- und Treuhandgestaltungen sowie die Angehörigenverträge besprochen. Die weiteren Themengebiete lauten: Steuerliche **Verluste, Realisationsfragen** (§§ 16f. EStG u.a.) inkl. **der betrieblichen Umstrukturierung** sowie die **steuerliche Rechtsnachfolge**. Die vier zusammengefassten Problemfelder spielten in den Prüfungen der letzten Jahre eine große Rolle.

Teil C Gewerbesteuer

Das Bundesverfassungsgericht hat die Gewerbesteuer wiederholt als solche in ihrer Grundstruktur und herkömmlichen Ausgestaltung als vornehmlich auf den Ertrag des Gewerbebetriebs gerichtete Objektsteuer auch neben der die Einkünfteerzielung erfassenden Einkommensteuer verfassungsrechtlich abgesegnet. Daher wird die Gewerbesteuer auch zukünftig ein nicht unerheblicher Bestandteil der ertragsteuerlichen Klausur der Steuerberaterprüfung bleiben. Die konventionellen Themen der Gewerbesteuer sollten daher beherrscht werden und sind im Teil C dargestellt.

Teil D Internationales Steuerrecht

Das internationale Steuerrecht nimmt nicht nur in der täglichen Praxis des Beraters einen immer größeren Raum ein, sondern auch – bedingt durch diese Entwicklung – in der Steuerberaterprüfung.

Die Autoren haben die umfangreiche Materie traditionell entsprechend den möglichen grenzüberschreitenden Aktivitäten gegliedert. Getrennt nach Inbound- und Outboundaktivitäten wird unter Einbeziehung des Völkerrechts (Doppelbesteuerungsabkommen), des EU-Rechts sowie des nationalen Rechts (insbesondere des Außensteuergesetzes inkl. der Thematik der Funktionsverlagerung) der Komplex von zwei Autoren im »Team-Writing« dargestellt. Die Autoren scheuen sich hier wie in den anderen Bereichen nicht, auf aktuelle Entwicklungen hinzuweisen und deren künftige Einsatzfelder aufzuzeigen. Das Kapitel zu den verschiedenen Rechtsetzungsakten der Europäischen Union sowie den Entscheidungsparametern in der EuGH-Rechtsprechung hat sich bewährt.

Hamburg, Lüneburg, Osnabrück, München, Winsen, im Januar 2021

Romy Anderlik
Dominik Bressler
Leonard Dorn
Johann Missal
Andre Ossinger
Michael Preißer

Band 1: Ertragsteuerrecht	Band 2: Unternehmenssteuerrecht und Steuerbilanzrecht	Band 3: Verfahrensrecht, Umsatzsteuerrecht, Erbschaftsteuerrecht
Teil A Kapitel I Grund- und Strukturfragen bei der Einkommensteuer Kapitel II Der Zustandsbestand – Überschusseinkünfte Kapitel III Der Erwerbsaufwand (das objektive Nettoprinzip) und § 12 EStG Kapitel IV Das subjektive Nettoprinzip inklusive der Berücksichtigung der Kinder und der Besteuerung der Altersenkünfte	Teil A Kapitel I Besteuerung der Einzelunternehmen Grundfragen der Gewinnermittlung (inklusive § 4 Abs. 3 Rechnung) Kapitel II Die Bilanzierung Kapitel III Einzelne Aktivposten Rechnungsbegrenzungsposten Kapitel IV Geringwertige Wirtschaftsgüter Kapitel V Einzelne Passivposten Kapitel VI Übertragung von Wirtschaftsgütern auf andere Betriebsvermögen Kapitel VII Technische Fragen	Teil A Abgabenordnung/Finanzgerichtsordnung Einführung Allgemeines Steuerschuldrecht Kapitel II Haftung Kapitel III Steuerverwaltungsakte Kapitel IV Das steuerliche Verwaltungsverfahren Kapitel V Aufhebung, Änderung und Berichtigung von Steuerverwaltungsakten Kapitel VI Das außergewöhnliche Rechtsbehelfsverfahren Kapitel VII Das finanzielle Rechtsbehelfsverfahren Kapitel VIII Vollstreckung von Steueransprüchen (§§ 249ff. AO) Kapitel IX Die Aufkeprüfung (§§ 193ff. AO) Kapitel X Steuerstrafaten und Steuerordnungswidrigkeiten
Teil B Kapitel I Komplexe Personelle Zurechnung (Drittlaufwand, Nießbrauch/ Treuhand, Angehörigenverträge u.a.) Kapitel II Realisationsbestände (Steuerentstrickung im Privatvermögen/Betriebsvermögen versus betriebliche Umstrukturierung) Kapitel III Einkommensteuer – Rechtsnachfolge (vorvergencommene Erfolge, Erbfall und Erbauseinanderersetzung) Verluste im Ertragsteuerrecht	Teil B Kapitel I Besteuerung der Personengesellschaft als Mitunternehmerschaft Grundfragen zur Mitunternehmerschaft inklusive Einkunftsvermittlung Kapitel II Das Betriebsvermögen und die Ermittlung des lautenden Gewinns bei der Mitunternehmerschaft Kapitel III Die Doppelgesellschaften im Konzept der Mitunternehmer-Besteuerung Kapitel IV Anfang und Ende einer PersG Kapitel V Die Beteiligung an einer PersG inklusive Personenstandsänderungen, insb. die Veräußerung Sonderfragen	Teil B Einführung Hinweise für die Bearbeitung von USt-Klausuren Unternehmen und Unternehmen als Anknüpfungs- Leistungen Kapitel IV Leistungen gegen Entgelt (Einzelfragen zum Leistungs- austausch) Kapitel V Inland/Ausland Kapitel VI Geschäftsveräußerung nach § 1 Abs. 1a USt Kapitel VII Steuerbefreiungen entgeglicher Inlandsumsätze (§ 4 UStG) Kapitel VIII Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG) und Steuersatz (§ 12 UStG)
Teil C Kapitel I Einführung und Berechnungsschema Kapitel II Steuergegenstand und Steuerpflicht Kapitel III Die Besteuerungsgrundlage (§§ 6 bis 9 GewStG) Kapitel IV Spezifika der Gewerbesteuer	Teil C Kapitel I Körperschaftsteuerrecht Das Körperschaftsteuersystem vor und nach dem Steuerungsgesetz Kapitel II Die persönliche Körperschaftsteuerpflicht Kapitel III Die sachliche Körperschaftsteuerpflicht Kapitel IV Die steuerliche Behandlung der Ergebnisverwendung bei Kapitalgesellschaften Kapitel V Die Bedeutung der Organschaft Kapitel VI Die steuerliche Behandlung von Kapitalmaßnahmen	Teil C Kapitel X Entstehen und Fälligkeit der Steuer Kapitel XI Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben Kapitel XII Unrichtige oder unberechtigte Wertabgaben Kapitel XIII Grenzüberschreitende Warenbewegungen Kapitel XIV Leistungsempfänger als Steuerschuldner (Reverse-Charge-Verfahren) Kapitel XV Vorsteuerabzug Kapitel XVI Vorsteuerberichtigung Kapitel XVII Besteuerungsverfahren
Teil D Kapitel I Strukturierung der Fallgesetzungen im internationalen Steuerrecht (inklusive der Grenzpendlerproblematik) Kapitel II Die deutschen Doppelbesteuerungsabkommen Kapitel III Auslandsbeziehungen eines Steuerinländers (Fälle der unbeschränkten Steuerpflicht) Kapitel IV Regelungsbereiche des Außensteuergesetzes (ASG) Kapitel V Besteuerung der Steueraußenländer im Inland	Teil D Kapitel I Zivilrechtliche Grundlagen der Umwandlung Kapitel II Steuerrechtliche Grundlagen der Umwandlung Kapitel III Umwandlung von der KapG auf die PersG Kapitel IV Spaltung Kapitel V Einbringung in eine KapG Kapitel VI Formwechsel	Teil C Das Erbschaftsteuerrecht inklusive der erbrechtlichen Grundlagen Schenkungsteuerrecht: Vermögensübertragungen zu Lebzeiten im Erbschaftsteuergesetz Das Binnenecht des Erbschaftsteuergesetzes (inkl. Bewertung)

Tag 1: Gemischte Klausur		Tag 2: Klausur »Einkommensteuer- und Ertragssteuer- recht«		Tag 3: Klausur »Buchführung und Bilanzwesen«	
Band 3		Band 1		Band 2	
Teil A	Abgabenordnung/ Finanzgerichtsordnung	Teil A	Einkommensteuer I	Teil A	Besteuerung der Einzel- unternehmen
Teil B	Umsatzsteuerrecht	Teil B	Einkommensteuer II	Teil B	Besteuerung der Personengesell- schaft als Mitunternehmerschaft
Teil C	Erbshaftsteuerrecht	Teil C	Gewerbesteuer		
		Teil D	Internationales Steuerrecht		
				Band 2	
				Teil A, Kapitel I	Grundfragen der Gewinn- ermittlung
				Teil C	Körperschaftsteuerrecht
				Teil D	Umwandlungssteuerrecht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber zur 20. Auflage (Prüfung 2021)	VII
Vorwort der Autoren zur 20. Auflage (Prüfung 2021)	VIII
Inhaltsübersicht »Die Steuerberaterprüfung« Band 1–3	X
Themen des Prüfungsstoffs, geordnet nach Prüfungstagen	XI
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Inhaltsverzeichnis Teil A	3
A Einkommensteuer I – Kernbereiche	11
I Grund- und Strukturfragen bei der Einkommensteuer	11
1 Einleitung	11
2 Übersicht Einkommensteuerrecht – Einkommensermittlung nach § 2 EStG	13
3 Überblick über die Tarifnormen des EStG	23
4 Die persönliche Steuerpflicht	26
5 Grundfragen zum Handlungstatbestand, insbesondere zu den Überschusseinkünften (Darstellung der §§ 8, 9 und 11 EStG)	30
II Der Zustandstatbestand – Überschusseinkünfte	52
1 Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (inklusive Grundzüge der Lohnsteuer)	52
2 Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 i.V.m. § 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 EStG)	90
3 Vermietung und Verpachtung (§ 21 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 6 EStG)	130
4 Sonstige Einkünfte gemäß §§ 22, 23 EStG	154
III Der Zustandstatbestand – Gewinneinkünfte	161
1 Gemeinsamkeiten und Unterschiede	161
2 Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 i.V.m. § 15 EStG)	162
3 Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 18 EStG)	179
IV Der Erwerbsaufwand (das objektive Nettoprinzip) und § 12 EStG	188
1 Vorbemerkung	188
2 Einzelne unter § 4 Abs. 4 und 5 EStG fallende Erwerbsaufwendungen	192
3 Anteilige Abzüge nach § 3c EStG	245
4 Die zentrale Stellung von § 12 EStG	248
V Das subjektive Nettoprinzip inklusive der Berücksichtigung der Kinder und der Besteuerung der Alterseinkünfte	261
1 Sonderausgaben	261
2 Außergewöhnliche Belastungen	277
3 Kinder im Steuerrecht	289
4 Die Regelung der Alterseinkünfte und der Altersvorsorge durch das Alterseinkünftegesetz	302

Inhaltsverzeichnis Teil B	309
B Einkommensteuer II – Übergreifende Komplexe	317
I Personelle Zurechnung (Drittaufwand, Nießbrauch/Treuhand, Angehörigenverträge u.a.).....	317
1 Einführung.....	317
2 Die personelle Zurechnung im Bereich der Einnahmen	318
3 Der steuerliche Drittaufwand.....	332
4 Die Zuordnung bei komplexen Rechtsverhältnissen	344
II Realisationstatbestände (Steuerentstrickung im Privatvermögen/ Betriebsvermögen versus betriebliche Umstrukturierung)	366
1 Übersicht (§ 6 Abs. 3 ff. EStG versus §§ 16 ff. EStG u.a.)	366
2 Betriebsveräußerung und Betriebsaufgabe (§ 16 i.V.m. § 34 EStG)	373
3 Das Mitunternehmer- und Realteilungskonzept: § 6 Abs. 5 EStG und § 16 Abs. 3 S. 2 ff. EStG – Mittel zur Umstrukturierung.....	409
4 Die Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	414
5 Private Veräußerungsgeschäfte (§ 23 EStG)	437
6 Schicksal der Anteile bei Einbringung in eine GmbH (Überblick)	441
III Einkommensteuer – Rechtsnachfolge (vorweggenommene Erbfolge, Erbfall und Erbauseinandersetzung)	442
1 Einleitung	442
2 Rechtsnachfolge in der Rechtsordnung	443
3 Die vorweggenommene Erbfolge.....	445
4 Der Erbfall (und das Interimsstadium – bis zur Auseinandersetzung)	463
5 Die Erbauseinandersetzung (mehrere Erben)	471
IV Verluste im Ertragsteuerrecht	496
1 Einleitung	496
2 Die Verlustverrechnung in der Einkommensteuer.....	497
3 Spezielle Beschränkungen bei der Verlustverrechnung	507
4 Verluste im Recht der Unternehmenssanierungen sowie in der Gewerbesteuer.....	540
Inhaltsverzeichnis Teil C	573
C Gewerbesteuer	575
I Einführung und Berechnungsschema	575
II Steuergegenstand und Steuerpflicht	577
1 Steuergegenstand der Gewerbesteuer	577
2 Die sachliche Steuerpflicht im eigentlichen Sinne	581
3 Die persönliche Steuerpflicht (Steuerschuldner).....	586

III	Die Besteuerungsgrundlage (§§ 6 bis 9 GewStG)	591
1	Der Gewerbeertrag (§ 7 GewStG)	591
2	Die Hinzurechnungen des § 8 GewStG	595
3	Die Kürzungen des § 9 GewStG	616
4	Berücksichtigung eines Gewerbeverlustes (§ 10a GewStG).....	625
5	Steuermesszahl und Steuermessbetrag	626
IV	Spezifika der Gewerbesteuer	627
1	Besteuerung der gewerbesteuerlichen Organschaft.....	627
2	Festsetzung und Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags	629
3	Die Korrekturvorschrift des § 35b GewStG.....	632
4	Die Gewerbesteuerrückstellung als Bilanzproblem	633
5	Die Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer	636
Inhaltsverzeichnis Teil D		645
D	Internationales Steuerrecht	649
I	Strukturierung der Fallgestaltungen im internationalen Steuerrecht (inklusive der Grenzpendlerproblematik)	649
1	Grenzüberschreitende Sachverhalte und internationales Steuerrecht	649
2	Die Grenzpendlerproblematik	651
II	Die deutschen Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)	657
1	Historie und derzeitiger Stand	657
2	Multinationale Zusammenarbeit	657
3	Wirkungsweise der Doppelbesteuerungsabkommen	658
4	Systematik der Doppelbesteuerungsabkommen	659
III	Auslandsbeziehungen eines Steuerinländers (Fälle der unbeschränkten Steuerpflicht)	676
1	Einführung in die Thematik.....	676
2	Inländisches Unternehmen mit Outbound-Aktivitäten (internationales Unternehmenssteuerrecht)	677
3	Sonstige grenzüberschreitende Aktivitäten eines Steuerinländers	689
IV	Regelungsbereiche des Außensteuergesetzes (AStG)	694
1	Allgemeines	694
2	Gliederung des Außensteuergesetzes.....	694
3	Einkunftsberichtigung nach § 1 AStG.....	695
4	Die Wegzugsbesteuerung (§§ 2–6 AStG).....	706
5	Die Hinzurechnungsbesteuerung nach dem AStG	720

V	Besteuerung der Steuerausländer im Inland	730
1	Sachlicher Umfang der beschränkten Steuerpflicht.....	730
2	Inlandseinkünfte gemäß § 49 EStG	730
3	Durchführung der Besteuerung sowie Verfahrensfragen	740
4	Treaty Overriding.....	746
	Stichwortregister.....	753

Die Steuerberaterprüfung

Band 2

Michael Preißer und Gerhard Girlich (Hrsg.)

Unternehmenssteuer- recht und Steuerbilanz- recht

Prüfung 2021

20., überarbeitete und aktualisierte Auflage

2021
Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Bearbeiterübersicht:

G. Girlich/K. Melzer: Teil A
T. Maurer: Teil C
J. Missal: Teil D
M. Preißer: Teil B



Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem, säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Print ISBN 978-3-7910-5129-1 Bestell-Nr. 20471-0008
EPDF ISBN 978-3-7910-5130-7 Bestell-Nr. 20471-0157

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2021 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH
www.schaeffer-poeschel.de

service@schaeffer-poeschel.de

Redaktion: Thomas Stichler | www.conscripto.de

Umschlagentwurf: Goldener Westen, Berlin

Umschlaggestaltung: Kienle gestaltet, Stuttgart

Satz: DTP + TEXT Eva Burri, Stuttgart · www.dtp-text.de

Druck: BELTZ Bad Langensalza GmbH, Bad Langensalza

Printed in Germany

Februar 2021

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart
Ein Unternehmen der Haufe Group

Die Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Preißer

ist Rechtsanwalt und Steuerberater, seit 01.01.2012 Partner bei PRS Preißer von Rönn und Partner – Partnerschaftsgesellschaft mbB – in Hamburg (vormals Of counsel bei Graf von Westphalen in Hamburg) und war Professor für Steuerrecht und Wirtschaftsprivatrecht an der Leuphana Universität Lüneburg (bis Oktober 2015). Er war vorher in der bayerischen Finanzverwaltung, dann als Professor an der Beamtenfachhochschule in Hamburg tätig. Gastprofessuren in Paris (2004/2005), in Orel (Russland, 2007/2008) und Pinsk (Weißrussland) runden den Dozenteneinsatz ab. Herr Prof. Preißer war 2008 Mitbegründer des europäischen Steuerrechtsinstituts »2isf« mit Sitz in Paris. Er ist Autor zahlreicher Aufsätze und Monographien sowie Referent des BMF, des DAI und der BFA. Er war im UN-Sonderauftrag mit der Installierung des Steuerberater-Berufs in Weißrussland befasst, der 2017 erfolgreich abgeschlossen wurde. Seit Oktober 2015 fungiert er als Leiter des Studiengangs »Tax Master L. L. M.« an der Universität Lüneburg.

Prof. Dr. Gerhard Girlich

ist Professor für Rechnungswesen und Steuern an der Hochschule Biberach an der Riß und Studiengangsleiter des Weiterbildungsmaster Taxation/Steuerlehre. Zuvor war er als Prüfungsleiter in der Konzernbetriebsprüfung in der bayerischen Finanzverwaltung und als Mitglied der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Betriebsstättenbesteuerung tätig. Zudem ist er fachlicher Leiter der Steuerlehrgänge Dr. Bannas und als Referent in der Aus- und Fortbildung mit den Schwerpunkten nationales und internationales Bilanzsteuerrecht sowie Umwandlungssteuerrecht, Konzernsteuerrecht und internationales Steuerrecht tätig. Daneben ist er Lehrbeauftragter für internationales Steuerrecht an der Universität Augsburg und der Universität Freiburg i.Br. sowie Gastdozent an der Bundesfinanzakademie.

Die Autoren

Prof. Dr. Gerhard Girlich

s. oben: Die Herausgeber

Prof. Dr. Torsten Maurer

ist Steuerberater, Studiengangsleiter und Professor für Unternehmenssteuerrecht und Wirtschaftsrecht an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart und Referent in der Aus- und Fortbildung von Steuerberatern bei der Steuerberaterkammer Stuttgart. Daneben ist er Lehrbeauftragter der Steinbeis Hochschule Berlin und Autor in verschiedenen Fachzeitschriften zu Fragen des Gesellschafts- und Steuerrechts.

Karsten Melzer

ist Rechtsanwalt und Steuerberater in Köln, Lehrbeauftragter an den Hochschulen München und Köln sowie Dozent im Rahmen der Aus- und Fortbildung für Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Fachanwälte.

Johann Missal

Diplom-Wirtschaftsjurist (FH), M.I.Tax, ist als Steuerberater bei der PricewaterhouseCoopers GmbH in Hamburg tätig. Seine Beratungsschwerpunkte liegen im Bereich des internationalen Steuerrechts sowie der Unternehmenstransaktionen und -strukturierungen.

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Preißer

s. oben: Die Herausgeber

Vorwort der Herausgeber zur 20. Auflage (Prüfung 2021)

Mit drei Bänden unternehmen wir den Versuch, den umfangreichen Stoff für die Steuerberaterprüfung kompakt und vollumfänglich darzustellen. Mit der vorliegenden 20. Auflage ist der Inhalt gestrafft worden, um den Kandidaten einen noch besseren Überblick zu verschaffen.

So wichtig und richtig es ist, dass man in der Vorbereitung eine größere Anzahl von Klausuren (am besten 10 Arbeiten pro Einzelklausur, also insgesamt 30 Klausuren) schreibt, um ein Gespür für eine sechsstündige Arbeit – und für die Korrektur derselben – zu bekommen, so wenig darf man sich auf die lediglich thematische Wiederholung der einmal gestellten Aufgaben verlassen. Das Problem der »Sachverhaltsquetsche« bezieht sich auf alle drei Klausuren und führt zu einer entsprechenden Abwertung der Arbeiten.

Nur mit einem breiten steuerrechtlichen Grundlagenwissen sowie der Kenntnis fachgebietsübergreifender bzw. interdisziplinärer Zusammenhänge und nicht zuletzt mit dem notwendigen Klausuren-Know-how – lassen sich die Arbeiten im schriftlichen Teil gut bewältigen. Dazu gehören ferner eine Portion Mut und die Gelassenheit, sich auf jede Aufgabe neu einzustellen. Das erlernte Wissen muss flexibel einsetzbar und frisch abrufbar sein.

Alle Autoren der vorliegenden drei Bände haben sich daher seit der ersten Auflage dem Ziel verschrieben, dem Leser flexibel einsetzbares Fach- und Klausurwissen als sichere Basis für den Prüfungserfolg zu vermitteln.

Die Herausgeber möchten sich bei allen Autoren bedanken, die teils seit nunmehr 20 Jahren ihre Beiträge abliefern und somit den Grundstein für das theoretische Bestehen einer der schwierigsten Prüfungen in Deutschland legen.

Hamburg, Biberach, im Januar 2021

Michael Preißer und Gerhard Girlich

Vorwort der Autoren zur 20. Auflage (Prüfung 2021)

Teil A Besteuerung der Einzelunternehmen

Nicht nur Goethe war ein Freund der Buchführung, wohl wegen seiner Vorliebe für geschlossene Systeme. Ohne im zweiten Band Grundkenntnisse der Buchführung zu vermitteln (vielmehr werden diese vorausgesetzt), erhält der Leser zahlreiche Gelegenheiten, seine Fähigkeiten auf diesem Gebiet im Eigenstudium zu testen und zu vervollkommen.

Zunächst wird die **Einnahmeüberschussrechnung** (EÜR) erläutert. Getreu dem Konzept, so strukturiert wie möglich vorzugehen, wird die EÜR anhand der Vermögenskategorien vorgestellt, so wie sie auch im Bilanzrecht wiederkehren. Dies erlaubt eine fast synoptische Darstellung beider Gewinnermittlungstechniken, der EÜR und des Betriebsvermögensvergleichs, die sich spätestens bei der Verprobung (Wechsel der Gewinnermittlung) bezahlt macht.

Die Darstellung des **Bilanzsteuerrechts**, oft auch als »Mathematik des Steuerrechts« bezeichnet, schließt sich an und wird abgerundet durch »technische Aspekte«. Kernpunkt der Abhandlung des Bilanzsteuerrechts ist der Vergleich der Handelsbilanz mit der Steuerbilanz, welcher für die steuerliche Gewinnermittlung von Bedeutung ist. Sie ist gegliedert in Bilanzierungsgrundsätze, Bewertungsgrundsätze und Bewertungsvorschriften. Im Hauptteil werden die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Steuerrechts und ihre Anwendung im Rahmen der Maßgeblichkeit dargestellt und erläutert.

Die Darstellung wird abgerundet durch die Besprechung der einzelnen Bilanzpositionen unter Berücksichtigung der bindenden höchstrichterlichen Finanzrechtsprechung.

Im Abschnitt »Technische Aspekte« werden die Auswirkungen der Berichtigungen von Bilanzposten und Posten der Gewinn- und Verlustrechnung auf den steuerlichen Gewinn erläutert. Beschrieben werden die Methoden der Mehr- und Wenigerrechnung, wie sie in der steuerlichen Außenprüfung verwendet werden (häufiger Prüfungsgegenstand). Darüber hinaus wird die Notwendigkeit der Anpassung der von der steuerlichen Außenprüfung berichtigten Posten in der Buchführung des geprüften Unternehmens dargestellt.

Teil B Besteuerung der Personengesellschaften

Der knappen »Ressource« Gesetz (hauptsächlich: § 15 Abs. 1 Nr. 2, § 15 Abs. 3 und § 16 Abs. 1 Nr. 2 EStG) steht ein umfangreiches Themengebiet gegenüber. Die (nur im deutschsprachigen Wirtschaftsraum sehr) populäre Personengesellschaft stellt immer noch die am weitesten verbreitete Rechtsform des sog. Mittelstandes dar. Damit wird zwangslässig die Praxis- und Prüfungsrelevanz verdeutlicht.

Hauptthemen in der geschlossenen Darstellung (einzig § 15a EStG und § 6 Abs. 5 EStG werden in anderem Sachzusammenhang erläutert) der Steuerfragen und Gewinnermittlung der Personengesellschaften sind:

- die weitgehende steuerrechtliche Verselbständigung der Personengesellschaften, die ihren Niederschlag in dem Terminus »**Mitunternehmerschaft**« gefunden hat;
- die sich daraus ableitende Divergenz zwischen der Handelsbilanz einer Personengesellschaft einerseits und der Steuerbilanz einer Mitunternehmerschaft andererseits;
- insbesondere aber das Phänomen der sog. **Doppelgesellschaften** (allen voran die Betriebsaufspaltung und die GmbH & Co. KG), die hauptsächlich unter dem Regime der Besteuerung der Mitunternehmerschaften, aber auch der Kapitalgesellschaften stehen und von daher beide Techniken in sich vereinen.

Eine immer größere Bedeutung – auch in der Klausuren-Praxis – kommt den Vorschriften zur **betrieblichen Umstrukturierung** von Personenunternehmen zu, auf die verstärkt eingegangen wird. In diesen Bereichen kommt es sowohl bei der Realteilung (»unechte Realteilung«) wie auch bei § 24 UmwStG zu Neuansätzen.

Den Abschluss der Darstellung bilden (bis heute ungelöste) Fragen der Bilanzierung der Beteiligung an einer Personengesellschaft, die Folgen einer Veräußerung der Beteiligung und schließlich die Thematik des Ausscheidens durch An-/Abwachsung, bei der sich bis heute die Fachleute streiten, ob sie ein Fall der Einzel- oder der Gesamtrechtsnachfolge ist.

Die Erläuterung zu den Steuerfragen der Personengesellschaft dient in erster Linie der kritischen Aufbereitung und Auseinandersetzung mit der umfangreichen Judikatur, da viele der vorgestellten Rechtsinstitute »Geschöpfe« der BFH-Rechtsprechung sind.

Teil C Körperschaftsteuer

Das Körperschaftsteuergesetz ist seit dem grundlegenden Wandel 2001 laufend weiteren umfangreichen Änderungen unterzogen worden. Dieser Wandel betrifft zwar in erster Linie die Rechtsfolgen von Gewinnausschüttungen; er hat aber auch Auswirkungen auf die Einkommensermittlung von Kapitalgesellschaften. Diese Auswirkungen sind in erster Linie systembedingte Änderungen (z.B. §§ 8b Abs. 1 und 2, 8c und d KStG oder § 4h EStG i.V.m. § 8a KStG).

Mit der Abgeltungsteuer (2009) ist die Besteuerungsebene der Anteilseigner komplett neu geregelt worden. Die Reflexwirkungen auf die Ebene der »dividenden-produzierenden« Kapitalgesellschaft sind angesprochen und werden aufgezeigt.

Innerhalb des vorliegenden Gesamtwerkes nimmt das Körperschaftsteuerrecht nur einen vergleichsweise kleinen Raum ein. Dieser entspricht aber der Wertigkeit dieses Rechtsgebiets innerhalb des Steuerberaterexamens, das mit einem Anteil von 40 % der zweiten Klausur das Körperschaftsteuerrecht umfasst. Das Werk folgt weitgehend dem Klausurschema von Körperschaftsteuerklausuren. Zunächst sind Ausführungen zur persönlichen Steuerpflicht zu machen, die bei einer Kapitalgesellschaft mit Sitz im Inland relativ knapp ausfallen können, aber nie fehlen dürfen.

Der Schwerpunkt der Klausuren liegt auf der Ermittlung des Einkommens bzw. auf der Berechnung der Körperschaftsteuerbelastung. Bei Problemstellungen in Bezug auf die Ermittlung des Einkommens kommt es neben der Lösung der Detailprobleme vor allem auf die Systematik der Einkommensermittlung an; der Nutzer sollte sich deswegen an dem in Kap. III 2.2 vorgelegten Schema orientieren und sich überlegen, ob ein Vorgang zu Änderungen innerhalb oder außerhalb der Bilanz führt.

Es ist davon auszugehen, dass die Steuerfolgen von **Gewinnausschüttungen**, insbesondere die verdeckte Gewinnausschüttung (aber auch die **verdeckte Einlage**) weiterhin einen wesentlichen Schwerpunkt von Klausuren bilden werden. Daher sind in diesem Teil Beispiele eingearbeitet worden, die selbstständig gelöst werden sollten.

Teil D Umwandlungssteuerrecht

Der Beruf des Steuerberaters ist gekennzeichnet durch die Vielfalt des verwobenen Steuerrechts, das trotz der Bekundungen der Politik bzw. des Gesetzgebers in den letzten Jahren nicht einfacher geworden ist. Die Schnelllebigkeit der Gesetze ist unter anderem sehr gut am Umwandlungssteuerrecht nachzuvollziehen: Wurde gerade die letzte Gesetzesänderung »verdaut«, steht schon die nächste vor der Tür. Die Idee der Herausgeber und des Verlages, für die Praxis und zur Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung ein kompaktes, aber dennoch auf alle Themengebiete des Examens hinführendes Werk zu schaffen, wurde auch in diesem Teil zielorientiert umgesetzt. Von besonderer Bedeutung ist die Vorherigkeit (Präzedenz) des Zivilrechts (hier: des Umwandlungsrechts). Mit der thematischen Fokussierung auf die Besteuerung von Gesellschaften wird dem Leser in dem Teilbereich »Umwandlungssteuerrecht« ein Weg aufgezeigt, sich in allen einschlägigen steuerrelevanten Themen schnell zurechtzufinden. Die Bedeutung des Umwandlungssteuerrechts (innerhalb und außerhalb des UmwStG!) für die Steuerberaterprüfung wächst zusehends.

Biberach, Hamburg, Köln, Lüneburg, Stuttgart, im Januar 2021

Gerhard Girlich
Torsten Maurer
Karsten Melzer
Johann Missal
Michael Preißer

Band 1: Ertragsteuerrecht	Band 2: Unternehmenssteuerrecht und Steuerbilanzrecht	Band 3: Verfahrensrecht, Umsatzsteuerrecht, Erbschaftsteuerrecht
Teil A Einkommensteuer I – Kernbereiche Kapitel I Grund- und Strukturfragen bei der Einkommensteuer Kapitel II Der Zustandstatbestand – Überschusseinkünfte Kapitel III Der Gewinninkünfte Kapitel IV Der Erwerbsaufwand (das objektive Nettoprinzip) und § 12 EStG Kapitel V Das subjektive Nettoprinzip inklusive der Berücksichtigung der Kinder und der Besteuerung der Alterseinkünfte	Teil A Besteuерung der Einzelunternehmen Kapitel I Grundfragen der Gewinnermittlung (inklusive § 4 Abs. 3-Rechnung) Kapitel II Die Bilanzierung Kapitel III Einzelne Aktivposten Kapitel IV Rechnungsabgrenzungsposten Kapitel V Geringwertige Wirtschaftsgüter Kapitel VI Einzelne Passivposten Kapitel VII Übertragung von Wirtschaftsgütern auf andere Betriebsvermögen Kapitel VIII Technische Fragen	Teil A Abgabenordnung/Finanzgerichtsordnung Einführung Allgemeines Steuerschuldrecht Kapitel I Haftung Kapitel II Steuerverwaltungsakte Kapitel III Das steuerliche Verwaltungsverfahren Kapitel IV Aufhebung, Änderung und Berichtigung von Steuerverwaltungsakten Kapitel V Das außergewöhnliche Rechtsbehelfsverfahren Kapitel VI Das finanzielle Rechtschutz Kapitel VII Vorausliegender Rechtschutz Kapitel VIII Vollstreckung von Steueransprüchen (§§ 249ff. AO) Kapitel IX Die Aufsichtsprüfung (§§ 193ff. AO) Kapitel X Steuerstrafaten und Steuerordnungswidrigkeiten Kapitel XI Inland/Ausland
Teil B Einkommensteuer II – Übergreifende Komplexe Kapitel I Personelle Zurechnung (Dritttaufwand, Nießbrauch/Trehand, Angehörigenverträge u.a.) Kapitel II Realisationsatbestände (Steuerentstrickung im Privatvermögen/Betriebsvermögen versus betriebliche Umstrukturierung) Kapitel III Einkommensteuer – Rechtsnachfolge (vorweggenommene Erfolge, Erfall und Erbauseinandersetzung) Kapitel IV Verluste im Ertragsteuerrecht	Teil B Besteuerung der Personengesellschaft als Mitunternehmerschaft Kapitel I Grundfragen zur Mitunternehmerschaft inklusive Einkunftsvermittlung Kapitel II Das Betriebsvermögen und die Ermittlung des laufenden Gewinns bei der Mitunternehmerschaft Kapitel III Die Doppelgesellschaften im Konzept der Mitunternehmer-Besteuerung Kapitel IV Anfang und Ende einer PersG Kapitel V Die Beteiligung an einer PersG inklusive Personstandsänderungen, insb. die Veräußerung Sonderfragen	Teil B Umsatzsteuerrecht Einführung Hinweise für die Bearbeitung von USt-Klausuren Unternehmer und Unternehmen als Anknüpfungspunkte des Umsatzsteuerrechts Leistungen gegen Entgelt (Einzelfragen zum Leistungs austausch) Kapitel I Inland/Ausland Kapitel II Gesc häftsveräußerung nach § 1 Abs. 1a USt Kapitel III Steuerbereitungen entgeglicher Inlandsumsätze (§ 4 UStG) Kapitel IV Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG) und Steuersatz (§ 12 UStG) Kapitel V Entstehen und Fälligkeit der Steuer Kapitel VI Besteuerung angetätigelter Wertabgaben Kapitel VII Unrichtiger oder unberechtigter Steuerausweis (§ 14c UStG) Kapitel VIII Grenzüberschreitende Warenbewegungen Kapitel IX Leistungsempfänger als Steuerschuldner (Reverse-Charge-Verfahren) Kapitel X Vorsteuerabzug Kapitel XI Besteuerungserläuterung Kapitel XII Besteuerungsverfahren
Teil C Gewerbesteuer Kapitel I Einführung und Berechnungsschema Kapitel II Steuergegenstand und Steuerpflicht Kapitel III Die Besteuerungsgrundlage (§§ 6 bis 9 GewStG) Kapitel IV Spezifika der Gewerbesteuer	Teil C Körperschaftsteuerrecht Kapitel I Das Körperschaftsteuersystem vor und nach dem Steuersenkungsgesetz Kapitel II Die persönliche Körperschaftsteuerpflicht Kapitel III Die sachliche Körperschaftsteuerpflicht Kapitel IV Die steuerliche Behandlung der Ergebnisverwendung bei Kapitalgesellschaften Kapitel V Die Bedeutung der Organschaft Kapitel VI Die steuerliche Behandlung von Kapitalmaßnahmen	Teil C Umsatzsteuerrecht Zivilrechtliche Grundlagen der Umwandlung Steuerrechtliche Grundlagen der Umwandlung Umwandlung von der KapG auf die PersG Verschmelzung von KapG Spaltung Einbringung in eine KapG Formwechsel
Teil D Internationales Steuerrecht Kapitel I Strukturierung der Fallegesetzungen im internationalen Steuerrecht (inklusive der Grenzpendlerproblematik) Kapitel II Die deutschen Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) Kapitel III Auslandsbeziehungen eines Steuerinländers (Fälle der unbeschränkten Steuerpflicht) Kapitel IV Regelungsbereiche des Aufsensteuergesetzes (ASG) Kapitel V Besteuerung der Steueraußenländer im Inland	Teil D Umwandlungssteuerrecht Kapitel I Steuerrechtliche Grundlagen der Umwandlung Kapitel II Umwandlung von der KapG auf die PersG Kapitel III Verschmelzung von KapG Kapitel IV Spaltung Kapitel V Einbringung in eine KapG Kapitel VI Formwechsel	Teil D Erbschaftsteuerrecht Kapitel I Das Erbschaftsteuerrecht inklusive der erbrechtlichen Grundlagen Schenkungssteuerrecht; Vermögensübertragungen zu Lebzeiten im Erbschaftsteuergesetz Kapitel II Das Binnennrecht des Erbschaftsteuergesetzes (inkl. Bewertung)

Tag 1: Gemischte Klausur		Tag 2: Klausur »Einkommensteuer- und Ertragssteuer- recht«		Tag 3: Klausur »Buchführung und Bilanzwesen«	
Band 3		Band 1		Band 2	
Teil A	Abgabenordnung/ Finanzgerichtsordnung	Teil A	Einkommensteuer I	Teil A	Besteuerung der Einzel- unternehmen
Teil B	Umsatzsteuerrecht	Teil B	Einkommensteuer II	Teil B	Besteuerung der Personengesell- schaft als Mitunternehmerschaft
Teil C	Erbshaftsteuerrecht	Teil C	Gewerbesteuer		
		Teil D	Internationales Steuerrecht		
		Band 2			
		Teil A, Kapitel I	Grundfragen der Gewinn- ermittlung		
		Teil C	Körperschaftsteuerrecht		
		Teil D	Umwandlungssteuerrecht		

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber zur 20. Auflage (Prüfung 2021)	VII
Vorwort der Autoren zur 20. Auflage (Prüfung 2021)	VIII
Inhaltsübersicht »Die Steuerberaterprüfung« Band 1–3	XI
Themen des Prüfungsstoffs, geordnet nach Prüfungstagen	XII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Inhaltsverzeichnis Teil A	3
A Besteuerung der Einzelunternehmen.....	13
I Grundfragen der Gewinnermittlung (inklusive § 4 Abs. 3-Rechnung) ..	14
1 Betriebsvermögensvergleich und Einnahmenüberschussrechnung.....	14
2 Die Überschussrechnung im Einzelnen.....	17
3 Bedeutung der Entnahmen und Einlagen bei der Gewinnermittlung.....	53
4 Absetzung für Abnutzung	69
II Die Bilanzierung	93
1 Bilanzierungsgrundsätze	93
2 Bilanzierung dem Grunde nach (Ansatz).....	103
3 Bewertungsfragen	115
4 Bewertungsmaßstäbe und Erwerbsmodalitäten.....	131
III Einzelne Aktivposten	146
1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....	146
2 Grundstücke und Gebäude	150
3 Technische Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	161
4 Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	162
5 Wertpapiere	164
6 Vorräte	172
7 Forderungen und ihre Bewertung.....	179
8 Bewertung von Fremdwährungsposten in der Bilanz.....	183
IV Rechnungsabgrenzungsposten	191
1 Aktive Rechnungsabgrenzung.....	191
2 Passive Rechnungsabgrenzung	191
3 Gemeinsame Voraussetzung für die Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten	191
4 Spezialvorschriften	193
5 Damnum (Disagio)	194

V	Geringwertige Wirtschaftsgüter	195
VI	Einzelne Passivposten	199
1	Steuerfreie Rücklagen	199
2	Rückstellungen	212
3	Verbindlichkeiten	225
VII	Übertragung von Wirtschaftsgütern auf andere Betriebsvermögen	231
1	Grundsatz	231
2	Übertragungen in das Gesamthandsvermögen einer Personengesellschaft	231
3	Ergänzende Bestimmungen	234
4	Überführung von Wirtschaftsgütern zwischen dem inländischen Betriebsvermögen und einer ausländischen Betriebsstätte	235
VIII	Technische Fragen	237
1	Notwendigkeit von Anpassungen	237
2	Die »Mehr/Weniger«-Rechnung	239
3	Notwendigkeit der Anpassungen an die Prüferbilanz	248
4	Bilanzberichtigung, Bilanzänderung und Bilanzenzusammenhang	254
Inhaltsverzeichnis Teil B		261
B	Besteuerung der Personengesellschaft als Mitunternehmerschaft	267
I	Grundfragen zur Mitunternehmerschaft inklusive Einkunftsvermittlung	267
1	Die Personengesellschaft im Steuerrecht – Überblick	267
2	Mitunternehmerschaft versus Personengesellschaft und andere Begrifflichkeiten	268
3	Transparenzgrundsatz und Besteuerung gemäß § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 EStG	271
4	Technik des Transparenzgrundsatzes: Die Gewinnkomponenten der Mitunternehmer	291
5	»Mehr- und Weniger-Rechnung« bei der Personengesellschaft (Mitunternehmerschaft)	299
II	Das Betriebsvermögen und die Ermittlung des laufenden Gewinns bei der Mitunternehmerschaft	301
1	Übersicht zur Gewinnermittlung bei der Mitunternehmerschaft – Schema	301
2	Die Gewinnermittlung auf der ersten Stufe (I): Das Steuerergebnis der Gesamthand	302
3	Die Ergänzungsbilanz: Individueller Anteil am Gesamthandsergebnis	306
4	Das Sonder-Betriebsvermögen und die Sonderbilanz	308

III	Die Doppelgesellschaften im Konzept der Mitunternehmer-	
1	Besteuerung	320
2	Klarstellung	320
3	Die GmbH & Co. KG	320
4	Die (atypisch) stille Gesellschaft, insbesondere die GmbH & atypisch still	337
5	Die Betriebsaufspaltung	345
	Die KGaA und neuere Typenverbindungen	371
IV	Anfang und Ende einer Personengesellschaft	373
1	Gründung einer Personengesellschaft	373
2	Der Sonderfall: Die Einbringung nach § 24 UmwStG	379
3	Die laufende Besteuerung der Personengesellschaft	403
4	Die Auflösung der Personengesellschaft	403
5	Die Realteilung der Personengesellschaft	403
V	Die Beteiligung an einer Personengesellschaft inklusive Personen-standsänderungen, insbesondere die Veräußerung	414
1	Einführung	414
2	Die Bilanzierung der Beteiligung	415
3	Der Eintritt in die Personengesellschaft	419
4	Die Veräußerung der Beteiligung (§ 16 Abs. 1 Nr. 2 EStG)	419
5	Das Ausscheiden durch An-/Abwachsung	431
6	Die Vererbung	437
VI	Sonderfragen	438
1	Inter-/intrasubjektive Übertragungen von Wirtschaftsgütern bei einer Mitunternehmerschaft	438
2	§ 35 EStG im Recht der Personengesellschaften	440
3	Die Thesaurierungsbegünstigung (ab 2008)	446
4	§ 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG und das SEStEG	460
	Inhaltsverzeichnis Teil C	465
C	Körperschaftsteuerrecht	469
I	Das Körperschaftsteuersystem vor und nach dem Steuersenkungsgesetz	469
1	Das Prinzip des Anrechnungsverfahrens	469
2	Das Prinzip der »hälftigen« (anteiligen) Doppelbelastung	470
3	Die Prinzipien der Unternehmenssteuerreform 2008	471
II	Die persönliche Körperschaftsteuerpflicht	472
1	Die persönliche Steuerpflicht von Körperschaften und Sondervermögen	472
2	Die persönliche Steuerpflicht von Kapitalgesellschaften	474
3	Besteuerung der öffentlichen Hand	478
4	Besteuerung von steuerbegünstigten Körperschaften	482

III	Die sachliche Körperschaftsteuerpflicht	490
1	Überblick	490
2	Ermittlung des Einkommens einer Kapitalgesellschaft	490
3	Körperschaftsteuerliche Besonderheiten	493
4	Verdeckte Gewinnausschüttungen (vGA).....	506
5	Verdeckte Einlagen	549
6	Materielles und formelles Korrespondenzprinzip	563
IV	Die steuerliche Behandlung der Ergebnisverwendung bei Kapitalgesellschaften	569
1	Überblick	569
2	Steuerliche Folgen der Gewinnthesaurierung	569
3	Besonderheiten bei Gewinnausschüttungen.....	570
4	Steuerliche Folgen von Verlusten	571
V	Die Bedeutung der Organschaft	576
1	Überblick	576
2	Gesellschaftsrechtliche Grundlagen der Organschaft	576
3	Steuerrechtliche Voraussetzungen der Organschaft.....	577
4	Einkommensermittlung bei der Organschaft	583
5	Besonderheiten der Organschaft	591
VI	Die steuerliche Behandlung von Kapitalmaßnahmen	594
1	Die Behandlung von Kapitalerhöhungen	594
2	Die Behandlung der Kapitalherabsetzung	596
3	Die steuerliche Behandlung der Liquidation	598
Inhaltsverzeichnis Teil D		605
D	Umwandlungssteuerrecht	609
I	Zivilrechtliche Grundlagen der Umwandlung	609
1	Allgemeines	609
2	Fälle der Verschmelzung	611
II	Steuerrechtliche Grundlagen der Umwandlung	616
1	Aufbau und Rechtsquellen	616
2	Zeitliche Anwendung des Umwandlungssteuergesetzes.....	619
3	Steuerliche Rückwirkung	619
III	Umwandlung von der Kapitalgesellschaft auf die Personen- gesellschaft	627
1	Steuerliche Regelungen für den übertragenden Rechtsträger – Ermittlung des Übertragungsgewinns	628

2	Steuerliche Regelungen für den übernehmenden Rechtsträger – Ermittlung des Übernahmevergütungsergebnisses bzw. eines Beteiligungskorrekturgewinns	631
3	Gewinnerhöhung und -minderung durch Vereinigung von Forderungen und Verbindlichkeiten – Übernahmefolgeergebnis.....	643
4	Besteuerung nicht wesentlich beteiligter Anteilseigner	644
5	Vermögensübergang auf eine natürliche Person	645
6	Umwandlung von der GmbH in die GmbH & Co. KG.....	645
7	Formwechsel von einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft	647
IV	Verschmelzung von Kapitalgesellschaften	648
1	Steuerliche Behandlung beim übertragenden Rechtsträger.....	649
2	Steuerliche Behandlung beim übernehmenden Rechtsträger – Ermittlung des Übernahmevergütungsergebnisses bzw. eines Beteiligungskorrekturgewinns	653
3	Gewinnerhöhung und -minderung durch Vereinigung von Forderungen und Verbindlichkeiten – Übernahmefolgeergebnis	660
4	Auswirkungen auf den steuerlichen Eigenkapitalausweis: Nennkapitalherabsetzung beim übertragenden Rechtsträger und Nennkapitalerhöhung beim aufnehmenden Rechtsträger	661
5	Besteuerung der Anteilseigner der übertragenden Kapitalgesellschaft.....	662
V	Spaltung.....	666
1	Bilanzielle Darstellung der Spaltung.....	668
2	Spaltung im Steuerrecht	669
3	Steuerliche Regelungen für den übertragenden Rechtsträger – Ermittlung des Übertragungsgewinns	670
4	Steuerliche Behandlung beim übernehmenden Rechtsträger – Ermittlung des Übernahmevergütungsergebnisses bzw. eines Beteiligungskorrekturgewinns	676
5	Auswirkungen auf den steuerlichen Eigenkapitalausweis	676
6	Besteuerung der Anteilseigner der übertragenden Kapitalgesellschaft.....	676
VI	Einbringung in eine Kapitalgesellschaft	680
1	Steuerliche Ansätze bei der Kapitalgesellschaft	683
2	Veräußerungspreis und Anschaffungskosten bei der Einbringung	687
3	Zeitpunkt der Einbringung und Rückwirkung.....	689
VII	Formwechsel	700
	Stichwortregister.....	701

Die Steuerberaterprüfung

Band 3

Michael Preißer und Gerhard Girlich (Hrsg.)

Verfahrensrecht, Umsatzsteuerrecht, Erbschaftsteuerrecht

Prüfung 2021

20., überarbeitete und aktualisierte Auflage

2021
Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Bearbeiterübersicht:

C. Bähr: Teil A
M. Preißer: Teil C
A. Ossinger: Teil B



Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem, säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Print ISBN 978-3-7910-5131-4 Bestell-Nr. 20472-0008
EPDF ISBN 978-3-7910-5132-1 Bestell-Nr. 20472-0157

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2021 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft • Steuern • Recht GmbH
www.schaeffer-poeschel.de

service@schaeffer-poeschel.de

Redaktion: Thomas Stichler | www.conscripto.de

Umschlagentwurf: Goldener Westen, Berlin

Umschlaggestaltung: Kienle gestaltet, Stuttgart

Satz: DTP + TEXT Eva Burri, Stuttgart • www.dtp-text.de

Druck: BELTZ Bad Langensalza GmbH, Bad Langensalza

Printed in Germany

Februar 2021

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart
Ein Unternehmen der Haufe Group

Die Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Preißer

ist Rechtsanwalt und Steuerberater, seit 01.01.2012 Partner bei PRS Preißer von Rönn und Partner – Partnerschaftsgesellschaft mbB – in Hamburg (vormals Of counsel bei Graf von Westphalen in Hamburg) und war Professor für Steuerrecht und Wirtschaftsprivatrecht an der Leuphana Universität Lüneburg (bis Oktober 2015). Er war vorher in der bayerischen Finanzverwaltung, dann als Professor an der Beamtenfachhochschule in Hamburg tätig. Gastprofessuren in Paris (2004/2005), in Orel (Russland, 2007/2008) und Pinsk (Weißrussland) runden den Dozenteneinsatz ab. Herr Prof. Preißer war 2008 Mitbegründer des europäischen Steuerrechtsinstituts »2isf« mit Sitz in Paris. Er ist Autor zahlreicher Aufsätze und Monographien sowie Referent des BMF, des DAI und der BFA. Er war im UN-Sonderauftrag mit der Installierung des Steuerberater-Berufs in Weißrussland befasst, der 2017 erfolgreich abgeschlossen wurde. Seit Oktober 2015 fungiert er als Leiter des Studiengangs »Tax Master L. L. M.« an der Universität Lüneburg.

Prof. Dr. Gerhard Girlich

ist Professor für Rechnungswesen und Steuern an der Hochschule Biberach an der Riß und Studiengangsleiter des Weiterbildungsmaster Taxation/Steuerlehre. Zuvor war er als Prüfungsleiter in der Konzernbetriebsprüfung in der bayerischen Finanzverwaltung und als Mitglied der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Betriebsstättenbesteuerung tätig. Zudem ist er fachlicher Leiter der Steuerlehrgänge Dr. Bannas und als Referent in der Aus- und Fortbildung mit den Schwerpunkten nationales und internationales Bilanzsteuerrecht sowie Umwandlungssteuerrecht, Konzernsteuerrecht und internationales Steuerrecht tätig. Daneben ist er Lehrbeauftragter für internationales Steuerrecht an der Universität Augsburg und der Universität Freiburg i. Br. sowie Gastdozent an der Bundesfinanzakademie.

Die Autoren

Ministerialdirigent Christian Bähr

war nach verschiedenen Stationen in der bayerischen Steuerverwaltung seit 2009 Referatsleiter im bayerischen Finanzministerium und ist seit Ende 2018 Abteilungsleiter im Bayerischen Staatsministerium für Digitales. Er ist Dozent an der Hochschule München im Studiengang Master of Taxation, Referent bei Fortbildungsveranstaltungen im Steuerrecht und war über lange Jahre Mitglied in den Prüfungsausschüssen für die Steuerberaterprüfung und für die Wirtschaftsprüferprüfung.

Andre Ossinger, Diplom-Finanzwirt (FH)

ist Richter am Niedersächsischen Finanzgericht und daneben Lehrbeauftragter sowie Referent im Rahmen der steuerrechtlichen Aus- und Fortbildung. Zuvor war er, nach langjährigem Dienst in der niedersächsischen Finanzverwaltung, als Rechtsanwalt und Steuerberater tätig.

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Preißer

s. oben: Die Herausgeber

Vorwort der Herausgeber zur 20. Auflage (Prüfung 2021)

Mit drei Bänden unternehmen wir den Versuch, den umfangreichen Stoff für die Steuerberaterprüfung kompakt und vollumfänglich darzustellen. Mit der vorliegenden 20. Auflage ist der Inhalt gestrafft worden, um den Kandidaten einen noch besseren Überblick zu verschaffen.

So wichtig und richtig es ist, dass man in der Vorbereitung eine größere Anzahl von Klausuren (am besten 10 Arbeiten pro Einzelklausur, also insgesamt 30 Klausuren) schreibt, um ein Gespür für eine sechsstündige Arbeit – und für die Korrektur derselben – zu bekommen, so wenig darf man sich auf die lediglich thematische Wiederholung der einmal gestellten Aufgaben verlassen. Das Problem der »Sachverhaltsquetsche« bezieht sich auf alle drei Klausuren und führt zu einer entsprechenden Abwertung der Arbeiten.

Nur mit einem breiten steuerrechtlichen Grundlagenwissen sowie der Kenntnis fachgebietsübergreifender bzw. interdisziplinärer Zusammenhänge und nicht zuletzt mit dem notwendigen Klausuren-Know-how – lassen sich die Arbeiten im schriftlichen Teil gut bewältigen. Dazu gehören ferner eine Portion Mut und die Gelassenheit, sich auf jede Aufgabe neu einzustellen. Das erlernte Wissen muss flexibel einsetzbar und frisch abrufbar sein.

Alle Autoren der vorliegenden drei Bände haben sich daher seit der ersten Auflage dem Ziel verschrieben, dem Leser flexibel einsetzbares Fach- und Klausurwissen als sichere Basis für den Prüfungserfolg zu vermitteln.

Die Herausgeber möchten sich bei allen Autoren bedanken, die teils seit nunmehr 20 Jahren ihre Beiträge abliefern und somit den Grundstein für das theoretische Bestehen einer der schwierigsten Prüfungen in Deutschland legen.

Hamburg, Biberach, im Januar 2021

Michael Preißer und Gerhard Girlich

Vorwort der Autoren zur 20. Auflage (Prüfung 2021)

Teil A Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung

Gerade die Abgabenordnung, die im ersten Teil des Buches dargestellt wird, stellt nicht nur künftige Steuerberater, sondern häufig auch langjährige Berufsträger vor große Schwierigkeiten. Das vorliegende Werk soll deshalb nicht nur auf die Steuerberaterprüfung, sondern auch auf den nach erfolgreicher Prüfung ausgeübten Beruf vorbereiten. Die Darstellung des steuerlichen Verfahrensrechts ist durch die immer wiederkehrenden Schwerpunkte der Steuerberaterprüfungen vergangener Jahre geprägt. Besonders prüfungsrelevant sind vor allem die Vorschriften zum Festsetzungs- und Feststellungsverfahren, die Vorschriften zur Korrektur von Steuerbescheiden und zum Einspruchsverfahren. Nur wer hier das Handwerkszeug beherrscht, wird in der schriftlichen Prüfung nicht überrascht werden! Dogmatische Problemstellungen und rechtliche Meinungsstreite werden aufgrund der fehlenden Prüfungsrelevanz dagegen nur kurz angesprochen. Vermittelt werden soll das »Handwerkszeug«, mit dem sich nicht nur die Prüfung, sondern später auch Fälle der Praxis bewältigen lassen. Dabei wurden sowohl die Erfahrung des Autors in der Verwaltung als auch seine Erkenntnisse aus langjähriger Tätigkeit als Prüfer bei der Steuerberaterprüfung eingebracht. Die Konzentration auf das Wesentliche hat sich sehr gut bewährt.

Teil B Umsatzsteuerrecht

Das Umsatzsteuerrecht wird durch seine dynamische Entwicklung geprägt. Im zweiten Teil dieses Buchs wird daher das Recht der Umsatzsteuer zwar in kompakter Form und dennoch in dem für das erfolgreiche Bestehen der Steuerberaterprüfung erforderlichen Maße niedergelegt. Insbesondere die Entwicklungen des harmonisierten Mehrwertsteuerrechts und dessen Auswirkungen auf das in seiner Rechtsanwendung immer komplexer werdende nationale Umsatzsteuerrecht werden in geraffter Form und mithilfe entsprechender Beispieldfälle abgebildet. Denn für die erfolgreiche Bewältigung des Umsatzsteuerteils der gemischten Klausur ist vorrangig das Grundverständnis der materiell-rechtlichen Vorschriften mit ihren Sachzusammenhängen von zentraler Bedeutung. Dies zu vermitteln, ist Anspruch und Verpflichtung, wobei die Darstellung durch die immer wiederkehrenden Schwerpunkte der Steuerberaterprüfungen der vergangenen Jahre geprägt ist. Die Konzentration auf das Wesentliche hat sich dabei – insbesondere unter Berücksichtigung der den Prüfungskandidaten nur begrenzt zur Verfügung stehenden Vorbereitungszeit auf die Steuerberaterprüfung – bewährt.

Teil C Erbschaftsteuerrecht

Das Teilkapitel C im dritten Band ist besonders durch seine Interdisziplinarität und durch seinen Gestaltungsbezug (im Schenkungsteuerrecht) gekennzeichnet. Bekanntlich wird im Erbschaftsteuergesetz sowohl die Besteuerung von Erwerben von Todes wegen als auch von Schenkungen geregelt.

Den ersten Komplex, die eigentliche Erbschaftsteuer, wird man nur verstehen, wenn gleichzeitig ein **Basiswissen des Erbrechts** vorhanden ist. In diesem Sinne werden den eigentlichen erbschaftsteuerlichen Themen die erbrechtlichen Grundlagen vorangestellt. In den meisten Fällen genügen Übersichten oder einfachere Fälle. In einigen Bereichen, insbesondere dort, wo das Erbrecht, das Gesellschaftsrecht und das Erbschaftsteuerrecht besonders stark verzahnt sind, erfolgt eine intensivere Auseinandersetzung. Das Erbschaftsteuerrecht ist aber nicht nur die steuerliche »Schwester« des Erbrechts, sondern weicht auch in vielen Punkten von erbrechtlichen Vorgaben ab (z.B. zum Zugewinnausgleich oder zur Vor-/Nacherbschaft). Nach der Bearbeitung des ersten Teils ist das nötige Know-how vorhanden, um den Anforderungen einer **Erbschaftsteuer-Klausur** wie eines Beratungsmandates gerecht zu werden.

Das **Schenkungsteuerrecht** ist weitgehend ein Kind der Gestaltungsberatung geworden. Ausgehend von der Grundnorm der Besteuerung unentgeltlicher Übertragungen (reine Schenkung) haben sich viele Zwischenformen entwickelt, die in der Praxis gang und gäbe sind. Einen besonderen Stellenwert nehmen die vorweggenommene Erbfolge und Nießbrauchsgestaltungen ein. Hier sind neben den rein schenkungsteuerlichen Aspekten auch die einkommensteuerlichen Auswirkungen mit zu berücksichtigen. In beiden Bereichen spielt die Bewertung des übertragenen Vermögens eine wichtige Rolle. Für Beteiligungen an Kapitalgesellschaften und an Personengesellschaften gibt es ein Sonderrecht.

Von herausragender Bedeutung im dritten Teil ist das Steuerprivileg für das sogenannte **Produktivvermögen. Bewertungsfragen**, insbesondere solche zum Grundvermögen und zum Betriebsvermögen, nehmen hier einen breiten Raum ein. Mit den Verschonungsregeln der §§ 13a-d ErbStG ist 2016 gesetzestechisch (»Computerrecht«) ein neuer Weg beschritten worden.

Hamburg, Lüneburg, München, Winsen, im Januar 2021

Christian Bähr
Andre Ossinger
Michael Preißer

Band 1: Ertragsteuerrecht	Band 2: Unternehmenssteuerrecht und Steuerbilanzrecht	Band 3: Verfahrensrecht, Umsatzsteuerrecht, Erbschaftsteuerrecht
Teil A Einkommensteuer I – Kernbereiche Kapitel I Grund- und Strukturtatlagen bei der Einkommensteuer Kapitel II Der Zustandsatzbestand – Überschusseinkünfte Kapitel III Der Gewinneinkünfte Kapitel IV Der Erwerbsaufwand (das objektive Nettoprinzip) und § 12 EStG Kapitel V Das subjektive Nettoprinzip inklusive der Berücksichtigung der Kinder und der Besteuerung der Alterskünfte	Teil A Besteuerung der Einzelunternehmen Kapitel I Grundfragen der Gewinnermittlung (inklusive § 4 Abs. 3-Rechnung) Kapitel II Die Bilanzierung Kapitel III Einzelne Aktivposten Rechnungsabgrenzungsposten Kapitel IV Geringwertige Wirtschaftsgüter Kapitel V Einzelne Passivposten Kapitel VI Übertragung von Wirtschaftsgütern auf andere Betriebsvermögen Kapitel VII Technische Fragen	Teil A Abgabenordnung/Finanzgerichtsordnung Kapitel I Einführung Allgemeines Steuerschuldrecht Kapitel II Haftung Kapitel III Steuerverwaltungsakte Kapitel IV Das steuerliche Verwaltungsverfahren Aufhebung, Änderung und Berichtigung von Steuerverwaltungsakten Kapitel V Das außengerichtliche Rechtsbehelfsverfahren Kapitel VI Das finanzielle Rechtsbehelfsverfahren Kapitel VII Vollstreckung von Steueransprüchen (§§ 249ff. AO) Kapitel VIII Vorläufiger Rechtschutz Kapitel IX Die Außenprüfung (§§ 193ff. AO) Kapitel X Steuerstrafaten und Steuerordnungswidrigkeiten
Teil B Einkommensteuer II – Übergreifende Komplexe Kapitel I Personelle Zurechnung (Drittaufwand, Niebrauch/Treuhand, Angehörigenverträge u.a.) Kapitel II Realisationsbestände (Steuereinstickung im Privatvermögen/Betriebsvermögen versus betriebliche Umstrukturierung) Kapitel III Einkommensteuer – Rechnsnachfolge (vorvergennommene Erfolge, Erfüllung und Erhauseinanderersetzung) Verluste im Ertragsteuerrecht Kapitel IV	Teil B Besteuerung der Personengesellschaft als Mitunternehmerschaft Kapitel I Grundfragen zur Mitunternehmerhaft inklusive Einkunftsvermittlung Kapitel II Das Betriebsvermögen und die Ermittlung des lautenden Gewinns bei der Mitunternehmerschaft Kapitel III Die Doppelgesellschaften im Konzept der Mitunternehmer-Besteuerung Kapitel IV Anfang und Ende einer PersG Kapitel V Die Besteuerung an einer PersG inklusive Personerstandsänderungen, insb. die Veräußerung Sonderfragen Kapitel VI	Teil B Umsatzsteuerrecht Kapitel I Einführung Hinweise für die Bearbeitung von USt-Klausuren Unternehmen und Unternehmen als Anknüpfungsleistungen Kapitel II Leistungen gegen Entgelt (Einzelfragen zum Leistungs- austausch) Kapitel III Inland/Ausland Kapitel IV Geschäftsvorausführung nach § 1 Abs. 1a UStG Kapitel V Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG) und Steuersatz (§ 12 UStG) Kapitel VI Entstehen und Fälligkeit der Steuer Kapitel VII Besteuerung unentgeltlicher Wettabgaben Kapitel VIII Unrichtiger oder unberechtigter Steuerausweis (§ 14c UStG) Kapitel IX Grenzüberschreitende Warenbewegungen Kapitel X Leistungsempfänger als Steuerschuldner (Reverse-Charge-Verfahren) Kapitel XI Vorsteuerabzug Kapitel XII Besteuerungswertabzug Kapitel XIII Besteuerungswertabzug Kapitel XIV Vorsteuerabzug Kapitel XV Vorsteuerberichtigung Kapitel XVI Besteuerungsverfahren
Teil C Gewerbesteuer Kapitel I Einführung und Berechnungsschema Kapitel II Steuergegenstand und Steuerpflicht Kapitel III Besteuerungsgrundlage (§§ 6 bis 9 GewStG) Kapitel IV Spezifika der Gewerbesteuer	Teil C Körperschaftsteuerrecht Kapitel I Das Körperschaftsteuersystem vor und nach dem Steuerentlassungsgesetz Die persönliche Körperschaftsteuerpflicht Kapitel II Die sachliche Körperschaftsteuerpflicht Die steuerliche Behandlung der Ergebnisverwendung bei Kapitalgesellschaften Kapitel III Die Bedeutung der Organschaft Die steuerliche Behandlung von Kapitalmaßnahmen Kapitel IV	Teil C Erbschaftsteuerrecht Kapitel I Zivilrechtliche Grundlagen der Umwandlung Steuerrechtliche Grundlagen der Umwandlung Kapitel II Umwandlung von der KapG auf die PersG Kapitel III Verschmelzung von KapG Kapitel IV Schaltung Kapitel V Einbringung in eine KapG Kapitel VI Formwechsel
Teil D Internationales Steuerrecht Kapitel I Strukturierung der Fallgesetzaltungen im internationalen Steuerrecht (inklusive der Grenzpendlerproblematik) Die deutschen Doppelbesteuerungsabkommen Kapitel II Auslandsbeziehungen eines Steuerinländers (Fälle der unbeschränkten Steuerpflicht) Kapitel III Besteuerung der Steuerausländer im Inland Kapitel IV Regeltbereiche des Außensteuergesetzes (AsG) Kapitel V Besteuerung der Steuerausländer im Inland	Teil D Umwandlungssteuerrecht Kapitel I Zivilrechtliche Grundlagen der Umwandlung Steuerrechtliche Grundlagen der Umwandlung Kapitel II Umwandlung von der KapG auf die PersG Kapitel III Verschmelzung von KapG Kapitel IV Schaltung Kapitel V Einbringung in eine KapG Kapitel VI Formwechsel	Teil C Erbschaftsteuerrecht Kapitel I Das Erbschaftsteuerrecht inklusive der erbrechtlichen Grundlagen Schenkungssteuerrecht: Vermögensübertragungen zu Lebzeiten im Erbschaftsteuergesetz Das Binnenerrecht des Erbschaftsteuergesetzes Kapitel III (inkl. Bewertung)

Tag 1: Gemischte Klausur		Tag 2: Klausur »Einkommensteuer- und Ertragssteuer- recht«		Tag 3: Klausur »Buchführung und Bilanzwesen«	
Band 3		Band 1		Band 2	
Teil A	Abgabenordnung/ Finanzgerichtsordnung	Teil A	Einkommensteuer I	Teil A	Besteuerung der Einzel- unternehmen
Teil B	Umsatzsteuerrecht	Teil B	Einkommensteuer II	Teil B	Besteuerung der Personengesell- schaft als Mitunternehmerschaft
Teil C	Erbshaftsteuerrecht	Teil C	Gewerbesteuer		
		Teil D	Internationales Steuerrecht		
				Band 2	
				Teil A, Kapitel I	Grundfragen der Gewinn- ermittlung
				Teil C	Körperschaftsteuerrecht
				Teil D	Umwandlungssteuerrecht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber zur 20. Auflage (Prüfung 2021)	VII
Vorwort der Autoren zur 20. Auflage (Prüfung 2021)	VIII
Inhaltsübersicht »Die Steuerberaterprüfung« Band 1–3	X
Themen des Prüfungsstoffs, geordnet nach Prüfungstagen	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Inhaltsverzeichnis Teil A	3
A Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung	13
I Einführung	13
1 Das steuerliche Verfahrensrecht in der Steuerberaterprüfung	13
2 Grundlagen des Abgabenrechts	14
3 Steuerliche Grundbegriffe	16
II Allgemeines Steuerschuldrecht	31
1 Steuerschuldverhältnis	31
2 Der Steueranspruch (§§ 38 ff. AO)	36
III Haftung	50
1 Allgemeines	50
2 Haftungstatbestände	51
3 Durchsetzung von Haftungs- und Duldungsansprüchen	68
IV Steuerverwaltungsakte	74
1 Definition des Verwaltungsaktes (§ 118 S. 1 AO)	74
2 Bekanntgabe von Verwaltungsakten (§ 122 AO)	77
3 Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt (§ 120 AO)	88
4 Formelle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	88
5 Fehlerhafte Verwaltungsakte	91
V Das steuerliche Verwaltungsverfahren	95
1 Organisation und Zuständigkeit der Finanzbehörden	95
2 Fristen, Termine, Wiedereinsetzung (§§ 108–110 AO)	99
3 Grundsätze des Besteuerungsverfahrens (§§ 85 ff. AO)	104
4 Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen	110
5 Festsetzungs- und Feststellungsverfahren (§§ 155 ff. AO)	124
6 Erhebungsverfahren (§§ 218–248 AO)	150

VI	Aufhebung, Änderung und Berichtigung von Steuerverwaltungs- akten	162
1	Bestandskraft von Steuerbescheiden	162
2	Berichtigungsvorschriften.....	163
3	Die Berichtigung offensichtlicher Unrichtigkeiten	165
4	Rücknahme und Widerruf von Steuerverwaltungsakten	168
5	Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO)	174
6	Vorläufige Steuerfestsetzung (§ 165 AO).....	177
7	Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden.....	179
8	Nachträgliches Bekanntwerden von Tatsachen oder Beweismitteln	183
9	Schreib- oder Rechenfehler bei Erstellung einer Steuererklärung.....	194
10	Widerstreitende Steuerfestsetzungen.....	194
11	Anpassung von Steuerbescheiden an Grundlagenbescheide.....	199
12	Eintritt eines Ereignisses mit steuerlicher Wirkung für die Vergangenheit.....	202
13	Vertrauensschutz bei Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden	206
14	Berichtigung materieller Fehler (§ 177 AO)	207
VII	Das außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren	210
1	Übersicht	210
2	Zulässigkeitsvoraussetzungen des Einspruchs (§ 358 AO)	211
3	Das Einspruchsverfahren.....	223
4	Hinzuziehung zum Verfahren (§ 360 AO)	227
5	Entscheidung über den Einspruch (§ 367 AO)	229
VIII	Das finanzgerichtliche Verfahren	232
1	Überblick über die Finanzgerichtsbarkeit	232
2	Gerichtliches Klageverfahren	233
3	Rechtsmittel	246
4	Kosten des Verfahrens	252
IX	Vorläufiger Rechtsschutz	253
1	Vorläufiger Rechtsschutz durch die Finanzbehörde (§ 361 AO)	253
2	Vorläufiger Rechtsschutz im finanzgerichtlichen Verfahren	262
X	Vollstreckung von Steueransprüchen (§§ 249 ff. AO)	269
1	Einleitung	269
2	Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen.....	269
3	Vollstreckung wegen Geldforderungen (§§ 259 ff. AO)	273
4	Vollstreckung wegen anderer Leistungen als Geldforderungen (§§ 328 ff. AO)	279
5	Vollstreckungsmaßnahmen außerhalb der Abgabenordnung.....	280
6	Arrestverfahren (§§ 324 ff. AO)	281
7	Rechtsschutz im Vollstreckungsverfahren	283

XI	Die Außenprüfung (§§ 193 ff. AO)	287
1	Bedeutung und Definition	287
2	Zulässigkeit der Außenprüfung	288
3	Die Prüfungsanordnung	290
4	Bekanntgabe der Prüfungsanordnung	293
5	Rechtsbehelfe gegen die Prüfungsanordnung	294
6	Kontrollmitteilungen	296
7	Die Stellung des Betriebsprüfers	297
8	Die Schlussbesprechung	299
9	Der Prüfungsbericht	299
10	Verbindliche Zusage (§ 204 AO)	300
XII	Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten	302
1	Überblick	302
2	Steuerstraftaten	303
3	Steuerordnungswidrigkeiten (§§ 377 ff. AO)	321
4	Steuerstrafverfahren	323
Inhaltsverzeichnis Teil B		331
B	Umsatzsteuerrecht	339
I	Einführung	339
1	Umsatzsteuer-Aufkommen, Verteilung, Verwaltung	339
2	Rechtliche Rahmenbedingungen	339
3	Wesen und Wirkungsweise der Umsatzsteuer	340
II	Hinweise für die Bearbeitung von Umsatzsteuerklausuren	344
1	Entgeltliche Umsätze nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG	344
2	Unentgeltliche Wertabgaben	348
3	Innergemeinschaftlicher Erwerb nach § 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG	350
4	(Zusätzliche) Steuer nach § 14c UStG	351
5	Ermittlung der abziehbaren Vorsteuer und Vorsteuerberichtigung	351
6	Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers (§ 13b UStG)	352
7	Umsatzsteuerrechtliche Haftungsansprüche	352
III	Unternehmer und Unternehmen als Anknüpfungspunkte des Umsatzsteuerrechts	353
1	Der Unternehmer i.S.d. § 2 UStG	353
2	Grundsatz der Unternehmenseinheit	363
3	Handeln im Rahmen des Unternehmens	364
4	Beginn und Ende der Unternehmerstellung	365
5	Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Unternehmer	367
6	Kleinunternehmer i.S.d. § 19 UStG	369
7	Organschaft	370

IV	Leistungen	375
1	Lieferungen i.S.d. § 3 Abs. 1 UStG und deren Ortsbestimmung.....	377
2	Sonstige Leistungen i.S.d. § 3 Abs. 9 UStG und deren Orts- bestimmung	398
3	Einheitlichkeit der Leistung – Haupt-/Nebenleistung.....	414
V	Leistungen gegen Entgelt (Einzelfragen zum Leistungsaustausch)	418
1	Wirtschaftliche Verknüpfung von Leistung und Gegenleistung.....	418
2	Abgrenzung zwischen sog. »echtem« und »unechtem« Schadensersatz.....	419
3	Steuerbarer Leistungsaustausch bei der Gründung von Gesellschaften	422
4	Steuerbarer Leistungsaustausch beim Ausscheiden eines Gesellschafters...	423
5	Leistungsaustausch bei der Abgabe von Leistungen an Arbeitnehmer	424
VI	Inland/Ausland	428
VII	Geschäftsveräußerung nach § 1 Abs. 1a UStG	429
1	Grundstücksübertragung als Geschäftsveräußerung	430
2	Übereignung aller wesentlichen Betriebsgrundlagen?	431
3	Erwerb für das Unternehmen des Erwerbers.....	432
4	Wirkung der Rechtsnachfolge nach § 1 Abs. 1a S. 3 UStG	432
5	Fehlerhafter Steuerausweis	432
6	Vorsteuerabzug aus Leistungsbezügen für die Geschäftsveräußerung	433
VIII	Steuerbefreiungen entgeltlicher Inlandsumsätze (§ 4 UStG)	434
1	Zwecke und Wirkungen von Steuerbefreiungstatbeständen	434
2	Befreiungstatbestände mit Optionsmöglichkeit i.S.d. § 9 UStG	435
3	Zwingend »vorsteuerschädliche« Steuerbefreiungen	445
4	Steuerfreie Veräußerung nicht vorsteuerentlasteter Gegenstände nach § 4 Nr. 28 UStG	446
IX	Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG) und Steuersatz (§ 12 UStG)	447
1	Grundsätze der Entgeltsbestimmung nach § 10 UStG	447
2	Besondere Abgrenzungsfragen.....	451
3	Mindest-Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 5 UStG	456
4	Differenzbesteuerung (§§ 25, 25a UStG).....	458
5	Änderungen der Bemessungsgrundlage nach § 17 UStG	465
X	Entstehen und Fälligkeit der Steuer	472
1	Besteuerung nach vereinbarten Entgelten (§ 16 UStG)	472
2	Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (§ 20 UStG)	474
3	Steuerentstehung mit Rechnungserteilung	475
4	Fälligkeit	475

XI	Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben	477
1	Rahmenbedingungen der Besteuerung unentgeltlicher Lieferungen.....	477
2	Voraussetzungen fiktiv entgeltlicher Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG und deren Bemessungsgrundlage.....	480
3	Voraussetzungen fiktiv entgeltlicher sonstiger Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG und deren Bemessungsgrundlage.....	482
4	Ortsbestimmung, Steuerbefreiung und Steuersatz	489
5	Bemessungsgrundlage sowie Steuerentstehung und -schuldner.....	490
XII	Unrichtiger oder unberechtigter Steuerausweis (§ 14c UStG)	492
1	Unrichtiger Steuerausweis nach § 14c Abs. 1 UStG	492
2	Unberechtigter Steuerausweis nach § 14c Abs. 2 UStG	494
XIII	Grenzüberschreitende Warenbewegungen	496
1	Besteuerungsprinzipien.....	496
2	Abwicklungen mit Drittländern	496
3	Innegaemeinschaftliche Warenbewegungen	506
4	Umsätze im Steuerlager	527
XIV	Leistungsempfänger als Steuerschuldner (Reverse-Charge-Verfahren) ..	528
1	Umkehr der Steuerschuldnerschaft (§ 13a und § 13b UStG).....	528
2	Die klausurrelevanten Fallgruppen	529
XV	Vorsteuerabzug	540
1	Anspruchsgrundende Voraussetzungen des § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 UStG.....	540
2	Vorsteuerabzug hinsichtlich Einfuhrumsatzsteuer, Erwerbsteuer und der nach § 13b UStG geschuldeten Umsatzsteuer	560
3	Ausschlüsse bzw. Einschränkungen des Vorsteuerabzugs	564
4	Ausschluss des Vorsteuerabzugs für steuerfreie Umsätze (§ 15 Abs. 2 und 3 UStG)	568
5	Vorsteueraufteilung nach § 15 Abs. 4 UStG.....	569
6	Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs	575
XVI	Vorsteuerberichtigung	580
1	Änderung der Verhältnisse bei Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (§ 15a Abs. 1 UStG)	581
2	Vorsteuerberichtigung wegen eines Wechsels der Besteuerungsform (§ 15a Abs. 7 UStG)	588
3	Vorsteuerberichtigung wegen Veräußerung oder Entnahme des Berichtigungsobjekts (§ 15a Abs. 8 UStG).....	589
4	Sonstige Berichtigungstatbestände	594
5	Verfahrensfragen und Vereinfachungsregeln	600

XVII	Besteuerungsverfahren	602
1	Steueranmeldung (Jahreserklärung und Voranmeldungen)	602
2	Zusammenfassende Meldungen (§ 18a UStG)	603
 Inhaltsverzeichnis Teil C		607
C	Erbschaftsteuerrecht	613
I	Das Erbschaftsteuerrecht inklusive der erbrechtlichen Grundlagen	613
1	Einführung.....	613
2	Die gesetzliche Erbfolge	628
3	Letztwillige Verfügungen im Erbrecht und im Erbschaftsteuerrecht	641
4	Erbrechtliche Grundsätze und ihre Umsetzung im Erbschaftsteuerrecht	666
5	Andere Übertragungsmodalitäten von Todes wegen	680
II	Schenkungsteuerrecht: Vermögensübertragungen zu Lebzeiten im Erbschaftsteuergesetz	685
1	Schenkungen und andere unentgeltliche Zuwendungen unter Lebenden...	685
2	Sonstige unentgeltliche Vorgänge am Beispiel der Nießbrauchsgestaltung	711
3	Gestaltungen zwischen Schenkung und Vererbung	713
III	Das Binnenrecht des Erbschaftsteuergesetzes (inkl. Bewertung)	722
1	Die subjektive Steuerpflicht im Erbschaftsteuergesetz	722
2	Zusammenfassung zu §§ 9, 11 ErbStG.....	730
3	Die Bewertung des Vermögens im Erbschaftsteuergesetz	736
4	Sondervorschriften zur Steuerberechnung	787
5	Das Erbschaft- und Schenkungsteuerschuldrecht	798
 Stichwortregister.....		803